

Das Sport-Festival der Superlative

WORLD SPORT GAMES / Am Sonntag endete das große Fest in Vösendorf, die Sportler aus Niederösterreich waren gut in Form.



Platz zwei. Alina Novacek vom UTC Mödling spielte groß auf.

Am Sonntag ging das bombastische Sport Festival mit der Siegerehrung in Vösendorf zu Ende. Drei Tage lang kämpften Kinder und Jugendliche in ihren besten Disziplinen und hatten großen Spaß daran mit anderen Leuten aus aller Welt Kontakte zu knüpfen. 4.500 Sportler aus 23 Ländern wurden am Freitag im Stadion Südstadt würdevoll empfangen. Aus den Vereinigten Staaten kamen allein 1.600 Besucher.

4.500 sportbegeisterte Jugendliche in Vösendorf

Es herrschte eine tolle Stimmung, obwohl der erste Tag etwas verregnet begonnen hatte. Das Sportangebot hatte sich im Vergleich zum Vorjahr um drei Sportarten erweitert und die Kids hatten in den Disziplinen American Football, Tischtennis und Softball großen Spaß. Auch die Jugendlichen aus Niederösterreich konnten gute Ergebnisse in den verschiedenen Sportarten erzielen. Benjamin Öller und Odysseas Ovadias vom TTC

Guntramsdorf holten im U14 sowie im U16 Bewerb den 3. und 2. Platz. Als besonderer Gast besuchte der Paralympicsieger Andreas Vevera die Kinder und ließ sie die Goldmedaille aus Peking Probe tragen. Von der Schwimmunion Südstadt wurde der 12-jährige Benjamin Lienhart in 50m und 100m Brust Vierter. Die SVg Guntramsdorf spielte sich im Fußball U15 Turnier ebenfalls auf den 4. Platz.

ASK Erlaa Fußball-Mädels holen Gold im U15 Bewerb

Die Mädchen vom ASK Erlaa konnten ebenfalls ihr Können unter Beweis stellen. Die Mannschaft holte sich beim U15 Bewerb, an dem 10 Teams insgesamt teilnahmen die Goldmedaille. Die Mädels mussten gegen Konkurrentinnen aus Amerika, Schweiz, Slowakei und Kroatien antreten, und ließen niemanden eine Chance. Die Torschützen Niki Bauer, Nina Jandrisits, Sandra Mayer, Sabrina Sequens, Franziska Sottnner und Anita Stangl haben mit der

gesamten Mannschaft und dem Trainer natürlich auch entsprechend gefeiert. Im Tennis nahmen 250 Teilnehmer aus den verschiedenen Ländern teil. Die 15-jährige Alina Novacek vom UTC Mödling wurde im U18 Bewerb Zweite. Im Beachvolleyball gab es ebenfalls eine Silbermedaille für die U15 Mädchen vom Volleyballteam Südstadt/Perchtoldsdorf. Die Bilanz des Festivals ist eindeutig positiv.

Tolle Wettkämpfe und keine Verletzungen

Im Großen und Ganzen war das dritte World Sports Festival ein voller Erfolg und die Veranstalter sind überaus zufrieden. „Wir haben tolle Wettkämpfe gesehen, es gab eine sehr emotionale Eröffnungsfeier und die Spiele sind ohne weitere Zwischenfälle verlaufen. Es gab keine Verletzungen und das Wetter war ebenfalls auf unserer Seite“, freut sich Dieter Dubkowitsch. Die Besucher aus allen Nationen kommen bestimmt gerne wieder.



Auch für kulinarische Köstlichkeiten wurde gesorgt.



Volle Ränge. Bei der Eröffnungsfeier der World Sport Games platzte die Tribüne der Trenkwald Arena in der Südstadt beinahe aus allen Nähten. Über 4.000 Sportler waren bei den Jugend-Spielen im Einsatz.

FOTO: BENEDITSCH

Mit der NÖN im Bild

Mit über 4.000 Nachwuchssportlern aus 23 Nationen war das **World Sports Festival** auch heuer wieder ein Riesen-Erfolg. In der Südstadt, in Vösendorf und Mödling ging es drei Tage lang in den Bewerbungen der zwölf Disziplinen heiß her. Die **NÖN** hat die besten Szenen mit der Kamera festgehalten.



Links: Die Guntramsdorfer Tischtennis-Cracks Richard Schallmayer, Benjamin Öller und Odysseas Ovadias mit Olympiasieger Andreas Vevera. **Rechts:** Spannende Volleyball-Action in der Südstadt.



Links: Die Talente der Schwimmunion Südstadt Valentina und Maxi Kuttner, Benjamin Lienhart und Barbara Fenyvesi.



Rechts: Für Erlaas Fußball-Trainer Johann Lippe gab es nach dem Sieg seiner Mädels Abkühlung im Teich in der Südstadt.



Links: Erlaas siegreiche Unter 15-Mädchen jubeln über den Turniersieg. **Rechts:** Die Guntramsdorfer Kicker belegten im Unter 15-Bewerb den vierten Platz.

FOTOS: GARAU/BENEDITSCH/REICHA/ZVG

Sport-Foto der Woche



Tolle Tischtennis-Show. Die beiden Rollstuhl-Tischtennis-Asse Andreas Vevera und Doris Mader präsentierten ihr Können bei einer Exhibition bei den World Sport Games vor hunderten Zuschauern. Beide waren sich einig: „Es hat viel Spaß gemacht bei so einem tollen Event dabei zu sein.“ Mehr dazu auf Seite 60. FOTO: ZVG

KOMMENTAR



**BERNHARD
GARAUS**
über

sport.moedling@noen.at

Der Sport als Gewinner

Rund 4.500 Nachwuchs-Sportlerinnen und Sportler machten am Wochenende unseren Bezirk zum Sport-Mittelpunkt. Aus der ganzen Welt kamen die Jungtalente, um sich bei World Sport Games zu messen. Eine Veranstaltung, die Schule machen sollte. Denn eigentlich gibt es nur Gewinner!

Die ganze Region profitiert von den vielen Gästen aus Übersee – rund 1.600 kamen alleine aus der USA. Für die ansässige Wirtschaft und Gastronomie ist das Event bereits eine fixe Größe. Und für die Kinder ist das Spektakel sowieso ein Erlebnis. Wie oft haben sie schon die Chance, bei einem Länder-Einmarsch in ein volles Stadion, begleitet von ihrer Nationalhymne, dabei zu sein? Einmal von den Massen bejubelt werden, ein richtiges Gänsehaut-Feeling erleben – Sportlerherz, was willst du mehr...

Auch die Wettkämpfe gegen internationale Gegner bleiben für die meisten Youngsters wohl noch länger in Erinnerung, werden für viele sogar unvergesslich sein. Wer diese Begeisterung für den Sport einmal erlebt hat, aktiv ein Teil davon war, der wird auch weiterhin Sport betreiben – und nicht zum „Couch-Potatoe“ mutieren.

Der größte Gewinner des Festivals ist der Sport selbst, der die Nachwuchs-Talente ganz in seinen Bann zieht.